

Vorlagennummer: 1171/2024
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

XXVI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011

Datum: 11.11.2024
Freigabe durch: Dr. André Erpenbach (Beigeordneter VB4), Susanna Kruschwitz (ABL20), Carsten Morgenthal (AL30), Martina Soddemann (Stadtkämmerin), Erik O. Schulz (OB)
Federführung: FB20 - Finanzen und Controlling
Beteiligt: FB30 - Rechtsamt

Beratungsfolge

| Gremium | Geplante Sitzungstermine | Öffentlichkeitsstatus |
|---|--------------------------|-----------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung) | 28.11.2024 | Ö |
| Rat der Stadt Hagen (Entscheidung) | 12.12.2024 | Ö |

Beschlussvorschlag

Der XXVI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011 wird beschlossen, wie er als Anlage Gegenstand der Verwaltungsvorlage (Drucksachennummer 1171/2024) ist.

Der Rat hat von der Gebührenbedarfsberechnung Kenntnis genommen.

Realisierungstermin: 01.01.2025

Sachverhalt **Kurzfassung**

Die in der Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen zur Straßenreinigung und zum Winterdienst werden dem Rat der Stadt Hagen hiermit zur Kenntnis gegeben.

Der Gebührensatz im Bereich **Straßenreinigung** verändert sich nunmehr wie folgt:

| Gebühr je lfd. Meter | 2024 | 2025 |
|---------------------------|--------|--------|
| Wohnstraßen (W) | 5,10 € | 5,00 € |
| Innerörtliche Straßen (I) | 4,44 € | 4,36 € |
| Überörtliche Straßen (U) | 3,79 € | 3,72 € |

Die Veränderungen im Bereich **Winterdienst** werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Gebühr je lfd. Meter | 2024 | 2025 |
|----------------------|--------|--------|
| Stufe A | 1,29 € | 1,32 € |
| Stufe B | 0,42 € | 0,66 € |
| Stufe C | 0,09 € | 0,03 € |

Nähere Einzelheiten sind der Begründung und den Anlagen zu entnehmen.

Begründung

Gebührenbedarfsberechnung

1. Anlass der Gebührenüberprüfung

Für die von der Stadt Hagen durchgeführte Straßenreinigung und den Winterdienst der öffentlichen Straßen werden zur Deckung der voraussichtlichen Kosten 2025 die Benutzungsgebühren entsprechend überprüft.

2. Einflussgrößen der Gebührenkalkulation

2.1. Anteile Stadt / Gebührenzahler

Die gebührenpflichtigen Anlieger dürfen im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes nicht mit Kosten belastet werden, die nicht ihnen, sondern dem Allgemeininteresse an der Straßenreinigung bzw. des Winterdienstes zuzurechnen sind.

Der Allgemeininteressenanteil in der Straßenreinigung wird unverändert nach der Klassifizierung der Hagerer Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung für Wohnstraßen auf 15 %, für innerörtliche Straßen auf 25 % und für überörtliche Straßen auf 35 % festgesetzt. Wohnstraßen sind Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen. Innerörtliche Straßen sind Straßen, die überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr, überörtliche Straßen sind Straßen, die überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen. Durch die Winterdienststufen A, B und C wird die Reihenfolge des Winterdienstes festgelegt.

2.2. Durch Benutzungsgebühren zu deckende Kosten

2.2.1. Kosten für Leistungen der HEB GmbH Hagerer Entsorgungsbetrieb

Die Stadt Hagen hat ab 1998 durch Straßenreinigungsvertrag die HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb (HEB) mit der Durchführung der städtischen Pflichtaufgaben nach dem Straßenreinigungsgesetz NRW beauftragt. Der HEB erhält von der Stadt Hagen für seine Leistungen im Voraus kalkulierte feste Entgelte, die jeweils zum 1. Januar jährlich neu zu vereinbaren sind.

Die Entgeltkalkulation hat den geltenden preisrechtlichen Vorschriften zu entsprechen. Die der Stadt von HEB vorzulegende Entgeltkalkulation muss nach den unterschiedlichen Aufgabenbereichen (Pflichtreinigung nach dem Straßenreinigungsgesetz, Verkehrssicherungsaufgaben, Sonderreinigungen und Aufstellung, Unterhaltung und Leerung der Straßenpapierkörbe) und nach den in den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten – Anlage zur Verordnung PR Nr. 30/53 vom 21. November 1953 (LSP) vorgesehenen einzelnen Kostenbestandteilen aufgeschlüsselt sein.

| Bruttoaufwand HEB GmbH | 2024 | 2025 | Zeile |
|-----------------------------------|-------------|-------------|----------------|
| Straßenreinigung | 7.001.431 € | 6.820.059 € | 25 in Anlage 1 |
| Winterdienst | 1.232.848 € | 1.093.355 € | 21 in Anlage 3 |

2.2.2. Städtische Aufwendungen

Hier werden z. B. anteilige Personalkosten von städtischen Mitarbeitern angesetzt, die mit der Gebührenerhebung, der Gebührenkalkulation sowie mit den Tätigkeiten im Bereich der Mahnung und der Vollstreckung beschäftigt sind.

| Städtische Aufwendungen | 2024 | 2025 | Zeile |
|--------------------------------|-------------|-------------|----------------|
| Straßenreinigung | 374.414 € | 430.510 € | 26 in Anlage 1 |
| Winterdienst | 177.531 € | 179.776 € | 22 in Anlage 3 |

2.3. Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. –unterdeckungen

Nach § 6 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG) sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Bei der Straßenreinigungsgebühr ist im Jahresabschluss 2023 eine Kostenüberdeckung in Höhe von rd. 400.000 € entstanden, die dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzuführen ist. Der Bestand des Sonderpostens erhöht sich dadurch auf rd. 1,8 Mio. €.

Um das Gebührenniveau zu stabilisieren, wird in der Kalkulation für 2025 eine gebührensenkende Entnahme aus dem Sonderposten in Höhe von 500.000 € berücksichtigt. Eine Sonderpostenentnahme in gleicher Höhe ist bereits bei der Kalkulation für 2024 erfolgt.

Bei der Winterdienstgebühr wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 eine Kostenüberdeckung in Höhe von rd. 260.000 € festgestellt. Unter Berücksichtigung

der für 2024 einkalkulierten Entnahme aus dem Sonderposten in Höhe von 500.000 € ergibt sich ein Sonderpostenbestand von rd. 367.000 €. Dieser Bestand wird dem Sonderposten in voller Höhe entnommen und gebührenmindernd einkalkuliert. Dadurch kann das derzeitige Gebührenniveau annähernd stabilisiert werden.

3. Gebührenmaßstab

3.1. Straßenreinigung

Die Gebührenkalkulation 2025 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Reinigungsfrontmeter.

Nach der Klassifizierung der Hagerer Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung ergeben sich folgende Veranlagungsmeter:

| Veranlagungsmeter | 2024 | 2025 |
|---------------------------|------------------|------------------|
| Wohnstraßen (W) | 784.965 | 785.034 |
| Innerörtliche Straßen (I) | 253.590 | 254.718 |
| Überörtliche Straßen (U) | 93.568 | 93.646 |
| Summe | 1.132.123 | 1.133.398 |

3.2. Winterdienst

Die Gebührenkalkulation 2025 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Veranlagungsmeter in der jeweiligen Winterdienststufe:

| Veranlagungsmeter | 2024 | 2025 |
|--------------------------|----------------|----------------|
| Winterdienststufe A | 369.318 | 369.775 |
| Winterdienststufe B | 135.883 | 135.989 |
| Winterdienststufe C | 282.914 | 283.159 |
| Summe | 788.115 | 788.923 |

4. Erläuterungen zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen der Gebührenkalkulationen

4.1. Straßenreinigung

Der geplante Aufwand liegt insgesamt leicht unter dem Vorjahresniveau.

Zu Zeile 13 (Personalaufwand) (vgl. Anlage 1):

Der Planansatz der Personalkosten basiert auf den Ist-Werten des Vorjahres unter Berücksichtigung der aktuellen Stellenbedarfsplanungen aus den einzelnen Bereichen sowie tariflicher Steigerungen und Umstrukturierungen zum Abfallbereich.

Zu Zeile 14 (Sonstiger betrieblicher Aufwand) (vgl. Anlage 1):

Hier ist insbesondere eine Steigerung der Verwaltungskosten durch den Anstieg der IT-Kosten sowie Beratungskosten in Zusammenhang mit der Einführung der Abfallwirtschaftssoftware sowie der Software zur Messung/Bewertung der Stadtsauberkeit zu verzeichnen.

Zu Zeile 17 (Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark):

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Reparaturkosten für Fahrzeuge sowie der Aktualisierung des Verteilungsschlüssels der ILV an Dreijahres-Durchschnitt.

Zu Zeile 20 (Umlage gemeinsamer Bereich):

Aus dem Gemeinsamen Bereich werden unter anderem Kosten der Geschäftsführung, Buchhaltung, IT und allgemeinen Verwaltung in die verschiedenen Geschäftsbereiche des HEB umgelegt. Eine Aufweitung der Aufgaben und Stellenstruktur führt zu steigendem Aufwand. Die Anpassung des Verrechnungsmodells sowie tarifliche Gehaltssteigerungen schlagen sich auch hier kostensteigernd nieder.

4.2. Winterdienst

Der geplante Aufwand liegt insgesamt leicht unter dem Vorjahresniveau.

Zu Zeile 10 (Personalaufwand) (vgl. Anlage 3):

Die Personalkosten wurden wie bei der Straßenreinigung auf Grundlage der Ist-Werte des Vorjahres unter Berücksichtigung der aktuellen Stellenbedarfsplanung sowie tariflicher Steigerungen kalkuliert.

Zu Zeile 16 (Umlage gemeinsamer Bereich) (vgl. Anlage 3):

Investitionen in Salzlager und Soleanlage (Pachtaufwand HUI) führen zu einer höheren Gebäudeumlage.

Auswirkungen Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)
☐ negative Auswirkungen (-)

Finanzielle Auswirkungen

☒ es entstehen folgende Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt

1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

| | | | | |
|----------------------|-----------|--|------------------|-------------|
| Teilplan: | 1250 | Bezeichnung: | Straßenreinigung | |
| Auftrag: | 1125001 | Bezeichnung: | Straßenreinigung | |
| Auftrag: | 1125002 | Bezeichnung: | Winterdienst | |
| | Kostenart | Bezeichnung | Lfd. Jahr | 2025 |
| Ertrag (-) | 432102 | Straßenreinigungsgebühr | | 5.380.221 € |
| Ertrag (-) | 432105 | Winterdienstgebühr | | 588.066 € |
| Ertrag (-) | 438100 | Auflösung Sonderposten für den Gebührenaussgleich | | 866.783 € |
| Summe Erträge (-) | | | | 6.835.070 € |
| Aufwand (+) | 523500 | Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen (ohne Winterdienst – öffentliches Interesse) | | 7.913.414 € |
| Abzgl. nachrichtlich | | Allgemeininteressenanteil | | 1.688.631 € |
| Aufwand (+) | | Städtischer Aufwand | | 610.286 € |
| Summe Aufwand (+) | | | | 6.835.069 € |

Anlage/n

- 1 - 241119 Anlage XXVI. Nachtrag (öffentlich)
- 2 - 241119 Anlage 1 XXVI. Nachtrag (öffentlich)
- 3 - 241119 Anlage 2 XXVI. Nachtrag (öffentlich)
- 4 - 241119 Anlage 3 XXVI. Nachtrag (öffentlich)
- 5 - 241119 Anlage 4 XXVI. Nachtrag (öffentlich)

6 - 241119 Anlage 5 XXVI. Nachtrag (öffentlich)

XXVI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), des § 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen - Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW) - vom 18. Dezember 1975 (GV NRW S. 706/SGV NRW 2061), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 (GV. NRW. S. 868) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 155) hat der Rat in seiner Sitzung am folgenden XXVI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011 beschlossen:

Artikel I

§ 6 Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite für die Reinigung der Straße ohne Winterdienstleistung bei

| | |
|----------------------------|-------------|
| Wohnstraßen (W) | 5,00 Euro |
| innerörtlichen Straßen (I) | 4,36 Euro |
| überörtlichen Straßen (U) | 3,72 Euro.“ |

§ 6 Absatz 6 Satz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Benutzungsgebühr für den Winterdienst beträgt je Meter Grundstücksseite in

| | |
|---------------------|------------|
| Winterdienststufe A | 1,32 Euro |
| Winterdienststufe B | 0,66 Euro |
| Winterdienststufe C | 0,03 Euro“ |

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

| | | Ist 2023 | | Plan 2024 | | Plan 2025 | | Veränderung Ist 2023 zu Plan 2025 | Veränderung in % | Veränderung Plan 2024 zu Plan 2025 | Veränderung in % |
|----|--|---------------|--------------------|---------------|--------------------|---------------|--------------------|---|---------------------|--|---------------------|
| 1a | Ausgleich Kostenunterdeckung aus Vorjahren (-), Ausgleich Kostenüberdeckung aus Vorjahren (+) | | - € | | 500.000 € | | 500.000 € | 500.000 € | 100,0% | - € | 0,0% |
| 1b | Kostenunterdeckung (+), Kostenüberdeckung (-) | | - 398.059 € | | | | | 398.059 € | -100,0% | - € | 0,0% |
| 2 | Gebührenbedarf/ Gebührenistaufkommen | | 5.164.533 € | | 5.482.333 € | | 5.380.221 € | 215.688 € | 4,2% | - 102.112 € | -1,9% |
| 3 | Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2) | | 4.766.474 € | | 5.982.333 € | | 5.880.221 € | 1.113.747 € | 23,4% | - 102.112 € | -1,7% |
| 4 | Sonderleistungen Verkäufe | - € | | - € | | - € | | - € | 0,0% | - € | 0,0% |
| 5 | Sommerreinigung außerh. geschlossener Ortschaften | 54.950 € | | 60.000 € | | 55.000 € | | 50 € | 0,1% | - 5.000 € | -8,3% |
| 6 | Marktreinigung | 32.716 € | | 55.000 € | | 30.000 € | | - 2.716 € | -8,3% | - 25.000 € | -45,5% |
| 7 | Reinigung städtischer Grundstücke | 115.871 € | | 125.000 € | | 110.000 € | | - 5.871 € | -5,1% | - 15.000 € | -12,0% |
| 8 | Erstattung Stadtsauberkeit | 259.583 € | | 134.454 € | | 260.000 € | | 417 € | 0,2% | 125.546 € | 93,4% |
| 9 | Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 bis 8) | | 463.120 € | | 374.454 € | | 455.000 € | - 8.120 € | -1,8% | 80.546 € | 21,5% |
| 10 | Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe | - € | | 25.000 € | | - € | | - € | 100,0% | - 25.000 € | 100,0% |
| 11 | Material | 94.743 € | | 100.860 € | | 110.910 € | | 16.167 € | 17,1% | 10.050 € | 10,0% |
| 12 | Bezogene Leistungen | 271.685 € | | 313.158 € | | 281.665 € | | 9.980 € | 3,7% | - 31.493 € | -10,1% |
| 13 | Personalaufwand | 3.860.412 € | | 4.769.300 € | | 4.294.600 € | | 434.188 € | 11,2% | - 474.700 € | -10,0% |
| 14 | sonstiger betrieblicher Aufwand | 61.906 € | | 83.489 € | | 249.891 € | | 187.985 € | 303,7% | 166.402 € | 199,3% |
| 15 | Abschreibungen | 68.619 € | | 241.992 € | | 116.747 € | | 48.128 € | 70,1% | - 125.246 € | -51,8% |
| 16 | Zinsen | 14.846 € | | 135.905 € | | 31.678 € | | 16.832 € | 113,4% | - 104.227 € | -76,7% |
| 17 | Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark | 841.652 € | | 846.134 € | | 1.014.192 € | | 172.540 € | 20,5% | 168.058 € | 19,9% |
| 18 | ILV Straßenreinigung | - 1.054.438 € | | - 1.100.000 € | | - 1.100.000 € | | - 45.562 € | -4,3% | - € | 0,0% |
| 19 | kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung* | 10.042 € | | 19.372 € | | 15.344 € | | 5.302 € | 52,8% | - 4.028 € | -20,8% |
| 20 | Umlage gemeinsamer Bereich ** | 866.356 € | | 760.838 € | | 1.109.866 € | | 243.509 € | 28,1% | 349.028 € | 45,9% |
| 21 | Unternehmerwagnis (1%) | 54.192 € | | 61.960 € | | 61.249 € | | 7.057 € | 13,0% | - 712 € | -1,1% |
| 22 | Aufwand HEB GmbH (Zeilen 10 bis 21) | | 5.090.016 € | | 6.258.009 € | | 6.186.142 € | 1.096.126 € | 21,5% | - 71.868 € | -1,1% |
| 23 | Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 22 - 9) | | 4.626.896 € | | 5.883.556 € | | 5.731.142 € | 1.104.246 € | 23,9% | - 152.414 € | -2,6% |
| 24 | 19% MWST (2020: 16% MWST) | | 879.110 € | | 1.117.876 € | | 1.088.917 € | 209.807 € | 23,9% | - 28.959 € | -2,6% |
| 25 | Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 23 +24) | | 5.506.006 € | | 7.001.431 € | | 6.820.059 € | 1.314.053 € | 23,9% | - 181.372 € | -2,6% |
| 26 | Personal- und Sachkosten der Fachbereiche | | 370.706 € | | 374.414 € | | 430.510 € | 59.804 € | 16,1% | 56.096 € | 15,0% |
| 27 | Summe Aufwand (Zeilen 25 + 26) | | 5.876.712 € | | 7.375.845 € | | 7.250.569 € | 1.373.857 € | 23,4% | - 125.276 € | -1,7% |
| 28 | davon Allgemeininteressenanteil zu Lasten der Stadt Hagen | | 1.110.238 € | | 1.393.512 € | | 1.370.348 € | 260.110 € | 23,4% | - 23.164 € | -1,7% |
| 29 | davon Anteil Gebührenhaushalt | | 4.766.474 € | | 5.982.333 € | | 5.880.221 € | 1.113.747 € | 23,4% | - 102.112 € | -1,7% |

*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen

** Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- GmbH

Berechnung des Gebührensatzes pro Meter**Anlage 2**

| Zeile | | | | | |
|-------|---|-------------|---------------|---------------|---------------|
| 1 | Berechnung für 2024 nach Straßenklassen | | | | |
| 2 | Straßenklassen | Summe | W | I | U |
| 3 | Veranlagungsmeter je Straßenklasse | 1.132.123 | 784.965 | 253.590 | 93.568 |
| 4 | Prozentualer Allgemeininteressenanteil | | 15% | 25% | 35% |
| 5 | Gesamtaufwand HEB und Stadt (aus Zeile 27 der Kalkulation) aufgeteilt nach anteiligen Veranlagungsmeter je Straßenklasse (vgl. Zeile 3) | 7.375.845 € | 5.114.091 € | 1.652.153 € | 609.601 € |
| 6 | abzgl. Allgemeininteressenanteil (vgl. Zeile 28 der Kalkulation) prozentual (vgl. Zeile 4) bezogen auf den Aufwand je Straßenklasse (vgl. Zeile 5) | 1.393.512 € | 767.114 € | 413.038 € | 213.360 € |
| 7 | Zwischenergebnis Anteil Gebührenhaushalt je Straßenklasse (Zeile 5 - 6) | 5.982.333 € | 4.346.977 € | 1.239.115 € | 396.241 € |
| 8 | abzgl. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich (vgl. Zeile 1 der Kalkulation) nach anteiligen Veranlagungsmetern je Straßenklasse (vgl. Zeile 3) | 500.000 € | 346.678 € | 111.998 € | 41.324 € |
| 9 | Gebührenaufkommen je Straßenklasse (Zeile 7 - 8) | 5.482.333 € | 4.000.299 € | 1.127.117 € | 354.916 € |
| 10 | Gebührensatz pro Veranlagungsmeter je Straßenklasse (Zeile 9 : 3) | | 5,10 € | 4,44 € | 3,79 € |

| | | | | | |
|----|--|-------------|---------------|---------------|---------------|
| 11 | Berechnung für 2025 nach Straßenklassen | | | | |
| 12 | Straßenklassen | Summe | W | I | U |
| 13 | Veranlagungsmeter je Straßenklasse | 1.133.398 | 785.034 | 254.718 | 93.646 |
| 14 | Prozentualer Allgemeininteressenanteil | | 15% | 25% | 35% |
| 15 | Gesamtaufwand HEB und Stadt (aus Zeile 27 der Kalkulation) aufgeteilt nach anteiligen Veranlagungsmeter je Straßenklasse (vgl. Zeile 13) | 7.250.569 € | 5.022.016 € | 1.629.481 € | 599.072 € |
| 16 | abzgl. Allgemeininteressenanteil (vgl. Zeile 28 der Kalkulation) prozentual (vgl. Zeile 14) bezogen auf den Aufwand je Straßenklasse (vgl. Zeile 15) | 1.370.348 € | 753.302 € | 407.370 € | 209.675 € |
| 17 | Zwischenergebnis Anteil Gebührenhaushalt je Straßenklasse (Zeile 15 - 16) | 5.880.221 € | 4.268.714 € | 1.222.111 € | 389.397 € |
| 18 | zzgl. Ausgleich aktuelle Kostenunterdeckung (vgl. Zeile 1 der Kalkulation) nach anteiligen Veranlagungsmetern je Straßenklasse (vgl. Zeile 13) | 500.000 € | 346.319 € | 112.369 € | 41.312 € |
| 19 | Gebührenaufkommen je Straßenklasse (Zeile 17 - 18) | 5.380.221 € | 3.922.395 € | 1.109.741 € | 348.085 € |
| 20 | Gebührensatz pro Veranlagungsmeter je Straßenklasse (Zeile 19 : 13) | | 5,00 € | 4,36 € | 3,72 € |

| | | Ist 2023 | | Plan 2024 | | Plan 2025 | | Veränderung Ist 2023 zu Plan 2025 | Veränderung in % | Veränderung Plan 2024 zu Plan 2025 | Veränderung in % |
|----|---|-----------|--------------------|-----------|--------------------|-----------|--------------------|---|---------------------|--|---------------------|
| 1a | Auflösung Sonderposten für Gebührenaussgleich | | 500.000 € | | 500.000 € | | 366.783 € | - 133.217 € | -26,6% | - 133.217 € | -26,6% |
| 1b | Kostenüberdeckung | | - 260.673 € | | | | | 260.673 € | -100,0% | - € | 0,0% |
| 2 | Gebührenbedarf | | 584.661 € | | 557.785 € | | 588.066 € | 3.405 € | 0,6% | 30.281 € | 5,4% |
| 3 | Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2) | | 823.988 € | | 1.057.785 € | | 954.849 € | 130.861 € | 15,9% | - 102.936 € | -9,7% |
| 4 | Winterdienst außerhalb geschlossener Ortschaften | 242.012 € | | 180.000 € | | 235.000 € | | - 7.012 € | -2,9% | 55.000 € | 30,6% |
| 5 | Reinigung städtischer Grundstücke | 28.773 € | | 30.000 € | | 28.000 € | | - 773 € | -2,7% | - 2.000 € | -6,7% |
| 6 | Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 + 5) | | 270.785 € | | 210.000 € | | 263.000 € | - 7.785 € | -2,9% | 53.000 € | 25,2% |
| 7 | Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe | 47.342 € | | - € | | - € | | - 47.342 € | 100,0% | - € | 0,0% |
| 8 | Material | 13.309 € | | 7.640 € | | 13.630 € | | 321 € | 2,4% | 5.990 € | 78,4% |
| 9 | Bezogene Leistungen | 165.178 € | | 414.170 € | | 414.170 € | | 248.992 € | 150,7% | - € | 0,0% |
| 10 | Personalaufwand | 179.416 € | | 137.600 € | | 203.400 € | | 23.984 € | 13,4% | 65.800 € | 47,8% |
| 11 | sonstiger betrieblicher Aufwand | 2.106 € | | 7.990 € | | 16.290 € | | 14.184 € | 673,6% | 8.300 € | 103,9% |
| 12 | Abschreibungen | 10.295 € | | 81.979 € | | 17.807 € | | 7.512 € | 73,0% | - 64.172 € | -78,3% |
| 13 | Zinsen | 3.526 € | | 58.240 € | | 4.487 € | | 962 € | 27,3% | - 53.753 € | -92,3% |
| 14 | Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark | 418.318 € | | 333.449 € | | 273.144 € | | - 145.174 € | -34,7% | - 60.305 € | -18,1% |
| 15 | kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung* | 1.018 € | | 3.857 € | | 2.931 € | | 1.913 € | 187,9% | - 926 € | -24,0% |
| 16 | Umlage gemeinsamer Bereich ** | 207.217 € | | 188.745 € | | 224.225 € | | 17.009 € | 8,2% | 35.481 € | 18,8% |
| 17 | Unternehmerwagnis (1%) | 12.957 € | | 12.337 € | | 11.701 € | | - 1.256 € | -9,7% | - 636 € | -5,2% |
| 18 | Aufwand HEB GmbH (Zeilen 7 bis 17) | | 1.060.682 € | | 1.246.007 € | | 1.181.786 € | 121.104 € | 11,4% | - 64.221 € | -5,2% |
| 19 | Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 18 - 6) | | 789.897 € | | 1.036.007 € | | 918.786 € | 128.889 € | 16,3% | - 117.221 € | -11,3% |
| 20 | 19% MWST (2020: 16% MWST) | | 150.081 € | | 196.841 € | | 174.569 € | 24.489 € | 16,3% | - 22.272 € | -11,3% |
| 21 | Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 19 + 20) | | 939.978 € | | 1.232.848 € | | 1.093.355 € | 153.378 € | 16,3% | - 139.493 € | -11,3% |
| 22 | Personal- und Sachkosten der Fachbereiche | | 158.673 € | | 177.531 € | | 179.776 € | 21.103 € | 13,3% | 2.245 € | 1,3% |
| 24 | Summe Aufwand (Zeilen 21 + 22) | | 1.098.651 € | | 1.410.379 € | | 1.273.132 € | 174.481 € | 15,9% | - 137.248 € | -9,7% |
| 25 | davon Allgemeininteressenanteil zu Lasten der Stadt Hagen | | 274.663 € | | 352.595 € | | 318.283 € | 43.620 € | 15,9% | - 34.312 € | -9,7% |
| 26 | davon Anteil Gebührenzahler | | 823.988 € | | 1.057.785 € | | 954.849 € | 130.861 € | 15,9% | - 102.936 € | -9,7% |

*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen
** Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- GmbH

1. Frontmeter

| WDS | Meter/Plan 2025 | Meter/Plan 2024 |
|---------------|-----------------|-----------------|
| A | 369.775 | 369.318 |
| B | 135.989 | 135.883 |
| C | 283.159 | 282.914 |
| Gesamt | 788.923 | 788.115 |

2. Ermittlung der geleisteten Stunden im Winterdienst in der jeweiligen Stufe (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)

| WDS | Stunden | KM | Std./Km | % | |
|---------------|-----------------|---------------|---------|------|-------|
| A | 946,28 | 369,42 | 2,56 | 100% | |
| B | 179,80 | 135,80 | 1,32 | 52% | von A |
| C | 12,11 | 282,97 | 0,04 | 2% | von A |
| Gesamt | 1.138,19 | 788,19 | | | |

3. Berechnung des Gebührensatzes

A) Ermittlung des Gebührenaufwandes

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| Gesamtaufwand | 1.273.131,88 |
| Anteil Allgemeininteresse | -318.282,97 |
| Entnahme Sonderposten für Gebühren | -366.783,40 |

B) Ermittlung der gewichteten Frontmeter und des jeweiligen Gebührenaufkommens nach gewichteten Frontmeter

| WDS | Meter | % | gewichtete Frontmeter | | Gebührensatz(C) | | Gebührenaufkommen |
|--------------|---------|------|-----------------------|---|-----------------|---|-----------------------|
| A | 369.775 | 100% | 369.775 | X | 2,8622783430 € | = | 1.058.398,97 € |
| B | 135.989 | 52% | 70.290 | X | 2,8622783430 € | = | 201.188,30 € |
| C | 283.159 | 2% | 4.732 | X | 2,8622783430 € | = | 13.544,61 € |
| Summe | | | 444.797 | | | | 1.273.131,88 € |

C) Ermittlung des Gebührensatzes je lfd. Meter

| | | | |
|--------|---------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Formel | Aufwand für Gebühr (A) | 1.273.131,88 Euro | |
| | Gewichtete Frontmeter (B) | 444.797 Meter | 2,8622783430 €/m |

4. Verteilung des Anteils Allgemeininteresse (3.A)

| WDS | Gebührenaufkommen nach 3.B | | Anteil in % | in € | Gebührenbedarf nach Abzug des Anteils Allgemeininteresse |
|--------------|----------------------------|-----------|----------------|-----------------------|--|
| A | 1.058.398,97 € | abzüglich | 83,33% | - 265.225,20 € | 793.173,78 € |
| B | 201.188,30 € | | 16,67% | - 53.057,77 € | 148.130,53 € |
| C | 13.544,61 € | | 0,00% | - € | 13.544,61 € |
| Summe | 1.273.131,88 € | | 100,00% | - 318.282,97 € | 954.848,91 € |

5. Verteilung der Auflösung/ Zuführung des Sonderpostens (Sopo) für den Gebührenaussgleich

| WDS | Gebührenaufkommen nach 4. | | Auflösung/ Zuführung Sopo | Gebührenaufkommen nach Entnahme/ Zuführung |
|--------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------|--|
| A | 793.173,78 € | abzüglich/ zuzüglich | - 304.919,84 € | 488.253,93 € |
| B | 148.130,53 € | | - 57.961,42 € | 90.169,11 € |
| C | 13.544,61 € | | - 3.902,14 € | 9.642,47 € |
| Summe | 954.848,91 € | | - 366.783,40 € | 588.065,51 € |

6. Ermittlung des Gebührensatzes je lfd. Meter in den drei Winterdienstklassen

| WDS | Gebührenbedarf | Frontmeter | Gebührensatz /lfd. Meter |
|-----|----------------|------------|--------------------------|
| A | 488.253,93 € | 369.775 | 1,3204082 € |
| B | 90.169,11 € | 135.989 | 0,6630618 € |
| C | 9.642,47 € | 283.159 | 0,0340532 € |

Der Gebührensatz für die Winterdienstgebühr beträgt somit in der

| | 2025 | 2024 | Veränderung in Euro und Prozent | |
|-------|--------|--------|---------------------------------|---------|
| WDS A | 1,32 € | 1,29 € | 0,03 € | 2,59% |
| WDS B | 0,66 € | 0,42 € | 0,24 € | 58,49% |
| WDS C | 0,03 € | 0,09 € | -0,06 € | -67,37% |

WDS = Winterdienststufe

Anlage 5: Erläuterung zu der Berechnung der Winterdienstgebühr

1. Ermittlung der Frontmeter in den einzelnen Winterdienststufen (WDS). Es gibt die Stufen A (höchste Winterwartungspriorität), B (nachrangige Winterwartungspriorität) und C (ausschließlich im Interesse der Anlieger).
2. Die in den einzelnen Stufen geleisteten Stunden werden durch die Kilometer im Durchschnitt der letzten drei Jahre geteilt. So erhält man Stunden pro Kilometer. Stufe A wird als Maßstab zu 100 % festgestellt und dient als Basis für das Verhältnis zu B und C.
3. Berechnung des Gebührensatzes
 - A) Von dem Gesamtaufwand (1.273.131,88 €) wird der Allgemeininteressenanteil (-318.282,97 €) errechnet und zur Kenntnis neben der vorgesehenen Auflösung/Zuführung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich (-366.783,40 €) ausgewiesen.
 - B) Danach werden die Frontmeter im Verhältnis zueinander gewichtet und mit dem Gebührensatz, der aus der Division Aufwand (A) durch gewichtete Frontmeter
 - C) entsteht, multipliziert. So entsteht das Gebührenaufkommen in den einzelnen WDS, das in Summe den Gesamtaufwand decken würde.

4. Verteilung des Allgemeininteressenanteils

Der Gesamtaufwand der Winterwartung muss in dem Umfang von der Stadt aus allgemeinen Haushaltsmitteln getragen werden, wie ein öffentliches Interesse an der Winterwartung besteht. Der Restaufwand ist durch die Gebührenzahler zu tragen. Der Allgemeininteressenanteil reduziert den Gebührenbedarf der Stufen A und B. Da in Stufe C keine Reinigung im öffentlichen Interesse stattfindet, erhält diese Stufe auch keine Entlastung.

Der so ermittelte Gebührenbedarf nach Abzug des Allgemeininteressenanteils in den einzelnen Stufen ergibt das Gebührenaufkommen (954.848,91 €).

5. Verteilung der Auflösung/ Zuführung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich

Die Entnahme/ Zuführung von Gebührenüberschüssen bzw. –unterdeckungen aus Vorjahren erfolgt unter Berücksichtigung der Aufteilung nach gewichteten Frontmetern.

6. Zur Ermittlung des Gebührensatzes pro laufenden Frontmeter wird der Gebührenbedarf nach Abzug des Allgemeininteressenanteils und nach Entnahme aus dem Sonderposten durch die jeweiligen Frontmeter in den einzelnen Stufen dividiert.